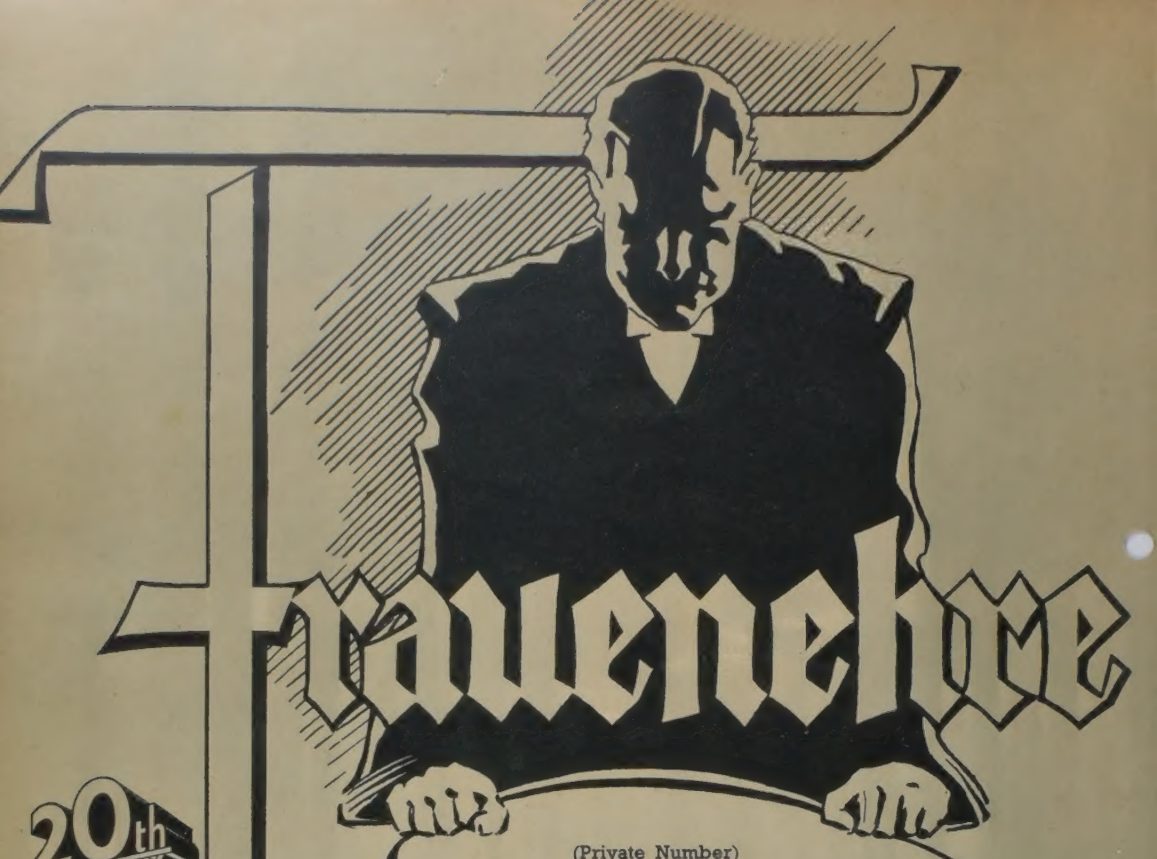
Illustrierter

# Film-Kurier

# Frauenehre




(Private Number)

mit

**Loretta Young** und **Robert Taylor**

**Regie: Roy del Ruth**
**Produktionsleitung: Darryl F. Zanuck**

Manuskript: Gene Markey und William Conselman / Künstlerische Leitung: Mark-Lee Kirk / Ton: Eugene Großman und Roger Heman Bauten: Thomas Little / Photographie: Peverell Marley, ASC / Musikalische Bearbeitung: Louis Silvers

Personenverzeichnis

| | |
|---|---|
| Richard Winfield | Robert Taylor |
| Ellen Neal | Loretta Young |
| Wroxton, Butler | Basil Rathbone |
| Gracie | Patsy Kelly |
| Alice Winfield | Marjorie Gateson |
| Perry Winfield | Paul Harvey |
| Smiley Watson | Joe Lewis |
| Mrs. Frisbie, Köchin | Jane Darwell |
| Rawlings, Rechtsanwalt | Paul Stanton |
| Stapp, Rechtsanwalt | John Miljan |
| Coakley, Zeuge | Monroe Owsley |

SCHUBERT

Ein 20th Century Fox-Film

**Verleih: Deutsche Fox Film A. G.**

Im großen Haushalt der reichen Winfields auf Long Island ist der hochfahrende, eitle Butler Wroxton unumschränkter Herr über das gesamte Hauspersonal. Ellen Neal findet Gnade vor seinen Augen. Stellungsuchend, gezwungen, sich durchs Leben zu schlagen, da sie allein steht, hat ihre Jugend und Anmut Eindruck auf Wroxton gemacht, was ihn nicht hindert, von ihrem geringen Lohn eine Art Provision in seine Tasche fließen zu lassen. Eifersüchtig schützt er das schöne Mädchen vor den Zudringlichkeiten eines Chauffeurs. Ellen hat auch echte Freunde im Reich dieses zweideutigen Tyrannen gefunden: Gracie, das Hausmädchen, hilft ihr mit ihrem geraden Wesen und nie verlegenen Mundwerk. Die Frau des Hauses aber hat Ellen für ihren persönlichen Dienst verpflichtet. Um den Nachstellungen Wroxtons zu entgehen, folgt Ellen an einem freien Abend Gracies Freund Smiley zu einer aufdaß es nicht zuletzt wegen Gracies Freund dem Tumult auf der regenden Schlägerei kommt. Als Ellen nach Hause Straße steht, ist ihr das Geld gestohlen. Ein allzu hilfsbereiter „Kavalier" bietet sich an, sie nach Hause zu fahren. Doch bringt dieser Windhund Coakley Ellen zunächst in einen übelbeleumdeten Spielklub, ohne daß sie ahnt, wohin sie geraten ist. Als die Polizei überraschend in den Klub eindringt, ist Coakley entwischt, doch Ellen wird verhaftet. Die Polizei glaubt ihren Beteuerungen nicht, Ellen erhält einen Straf-

verweis wegen ans
der sie auslösen
endgültig zu verp
Winfield, von de
vergnügen. Irrtü
einen seiner Gä
auch als sie ih
Winfields Ellen
Dick fühlt sich
darauf, daß sie
Studien an di
zurück. Wrox
Winfields Me
für sofortig
D

n Verhaltens und muß in ihrer Verzweiflung Wroxton anläuten,
roxton ist dazu bereit, weil er hofft, sich auf diese Weise Ellen
. Während der Ferien ist der junge Herr des Hauses, Dick
ersität heimgekehrt. Er veranstaltet für seine Freunde ein Tanz-
weise begrüßt er Ellen, die Ausgang hat, in der Hausdiele als
tanzt mit ihr, sehr zu Wroxtons Mißvergnügen und findet sie bezaubernd,
ärt, daß sie zum Hauspersonal gehöre. Wroxton kann es nicht hindern, daß
f ihren Sommersitz nach Maine nehmen. Ihr Sommerglück wird zum Liebesglück,
nbar mit Ellen verbunden, sie war keine flüchtige Neigung für ihn. Er besteht
in aller Heimlichkeit trauen lassen, weil er am Ferienende zum Abschluß seiner
ersität zurück muß. Zum Abschied läßt er seinen treuen Hund als Beschützer Ellens
rd nach ein paar Monaten hinterbracht, daß sich Ellen Mutter fühlt. Sofort macht er
von dem Vorfall. Bei Mr. Winfield erreicht er auch seine wahre Absicht. Er ist
sung Ellens. Doch Frau Winfield besteht darauf, daß man Ellen erst anhört. Ellen
ht mit der Mitteilung, daß sie verheiratet sei, weigert sich aber, den Namen ihres
anzugeben, bis Gracie Dick als Gatten bezeichnet. Winfields glauben, mit einer Ab-
ssumme Ellen wie eine Erpresserin loswerden zu können. Tödlich beleidigt verläßt sie mit Gracie
us. Jetzt kann Wroxton noch größeres Geschütz auffahren, um sich an Ellen zu rächen; er holt den
Strafverweis Ellens hervor im Zusammenhang mit der Verhaftungsaffäre, so daß die Möglichkeit
gegeben ist, auf Nichtigkeit der Ehe zu klagen. Dick hält zunächst zu Ellen, vergebens protestiert er gegen
die Haltung seiner Eltern, vergebens sucht er nach seiner spurlos verschwundenen Frau. Privatdetektive stöbern
mit ihrem Kinde in einer entlegenen Farm auf, wo sie mit
Hilfe ihre schwere Zeit überstanden hat. Hier wird ihr die
Nichtigkeitsklage zugestellt, die Dicks Eltern ohne seine Billigung
und Unterschrift eingeleitet haben. Ellen nimmt den Kampf auf, ihr
Rechtsbeistand rät, ihre Taktik zu ändern und als junge Frau Win-
field ein standesgemäßes Leben zu führen. In ihrer luxuriösen
Wohnung in New York kommt es zum Wiedersehn mit Dick, das
beide für immer zu trennen scheint. Sie kann die Nichtigkeitsklage
erzeihen, die sie auf Dick zurückführt, er
schließt aus ihrem großen Auf-
wand, daß sie es hauptsächlich auf
Geld abgesehen hätte und unter-
schreibt nun die Klageerhebung.

SAYS GIRL

Ellens Rechtsbeistand macht den „Kavalier" der verhängnisvollen Nacht ausfindig, um Coakley als Entlastungszeugen zu verwenden, der Ellens Unschuld im Gegensatz zu ihrem Strafverweis bekunden soll. Bei der Gerichtsverhandlung stellt sich Coakley plötzlich gegen sie. Wroxton hat ihn bestochen, so daß Coakley beschwört, Ellen habe ihn angesprochen und ihn dazu verleitet, mit ihr in das Séparé des Spielklubs zu gehen. Ellens Rechtsbeistand rettet die fast hoffnungslose Situation, indem er Coakley klarmacht, daß er wegen Verführung einer Minderjährigen mit dem amerikanischen Strafgesetz in Konflikt geraten ist, da Ellen erst 17 Jahre alt gewesen wäre. In der Beratungspause sieht Coakley die Winfields und ihren sauberen Butler an, ihm aus der Klemme zu helfen. In seiner Aufregung wendet er sich auch an Dick, der endlich die Wahrheit erfährt und Manns genug ist, sofort den Prozeß einzustellen und der Ehre Ellens Genüge zu tun. Sie haben sich ihr Glück erkämpft und können sich offen zueinander bekennen.

Nr. 2309
Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin W 35, Schillerstraße 3. Kupfertiefdruck: August Scherl Nachf., Berlin SW 68